

Keimdrüsen ausgerüstet zu sein. Dieses Phänomen bezeichnet man, im Gegensatz zum echten Zwittertum, als Gynandromorphismus; die betreffenden Individuen heißen entsprechend Gynandromorphen oder kurz Gynander.

Die Ursache des Gynandromorphismus liegt in dem unterschiedlichen Chromosomenbestand der somatischen Zellen beider Körperseiten begründet, der als eine Anomalie schon während der frühen Furchungsteilungen des Keimes eingeleitet wird.

H. SCHRÖDER

Nachruf

JULIUS TROEDER †

Der bekannte niedersächsische Entomologe Reichsbahnoberrat JULIUS TROEDER ist am 14. Mai 1962 im Alter von 77 Jahren verstorben. TROEDER war einer der erfahrensten Kenner der Schmetterlingsfauna Niedersachsens. Er beschäftigte sich in seiner Freizeit und auf Reisen in Deutschland und seinen Nachbarländern mit der Schmetterlingskunde, sammelte, züchtete und beobachtete. So brachte er eine umfangreiche Sammlung von 15 000 Schmetterlingen zusammen. Seine Belegstücke und Aufzeichnungen sind zuverlässige faunistische Unterlagen. Um den Zusammenhalt und die Ausrichtung der hannoverschen Insekten-Liebhaber hat er sich als Vorsitzender des Vereins für Insektenkunde Hannover von 1924 bis 1932 und auch weiterhin als dessen eifriges Mitglied bis zu seinem Tode verdient gemacht. Hierfür ist JULIUS TROEDER an seinem 70. Geburtstag durch die Ernennung zum Ehrenmitglied ausgezeichnet worden.

H. SCHUMANN

Manuskripte in Maschinenschrift an:

Dr. H. Schröder, Frankfurt a. M., Senckenberg-Museum, Senckenberg-Anlage 25
Vierteljährlich (auch im Postbezug) DM 4.— einschl. Zustellgebühr. Ausland DM 4.40

Bestellungen an:

ALFRED KERNEN VERLAG, 7 STUTTGART-W, Schloss-Strasse 80